

Das Trio Chaminade

In der reizvollen Besetzung Mezzosopran, Violine und Klavier gründeten im Jahre 2008 drei musikalische Freundinnen, die sich seit Freiburger Studienzeiten kennen und jetzt in Koblenz, Hamburg und Düsseldorf wohnen, das „Trio Chaminade“.

Ausgehend von den Werken der Namensgeberin Cécile Chaminade spezialisierte sich das Ensemble auf Liedkompositionen mit Violine. In ihren Programmen („Wen die Muse geküsst...“, „Aus Liebe und luftigem Traum“, „Salonfähig“, u.a.) - bilden ausgewählte und selten gehörte Werke bedeutender Komponisten und vor allem auch Komponistinnen verschiedenster Epochen einen Schwerpunkt.

Juliane Berg

Das weit gefächerte Repertoire von Juliane Berg umfasst Alt- und Mezzosopranpartien in allen Genres. Die Sängerin studierte an der Hochschule für Musik Freiburg bei Brigitte Münz und an der Hochschule der Künste Bern/CH bei Elisabeth Glauser. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Anna Reynolds und als Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung. Rege Konzerttätigkeit führte sie zu Festivals und Konzerten, Liederabenden und Meisterkursen durch verschiedenste europäische Länder sowie nach Japan und Südamerika. Große Aufmerksamkeit widmet Juliane Berg dem Lied und der Kammermusik. Ihr textausdeutender Vortragsstil, verbunden mit warm timbrierten, auch strahlenden Mezzosopranfarben, findet große Anerkennung. Sie ist Gründungsmitglied des Ensembles „Die Rheinnixen“, mit dem sie in Deutschland, Belgien und Frankreich konzertiert. Darüber hinaus setzt sich Juliane Berg mit großem Engagement in musikpädagogischen Bereichen ein: als Lehrbeauftragte an der Universität Siegen und als Stimmbildnerin für Kinder- und Jugendstimmen an der „Singschule Koblenz“.

Annette Schäfer

erhielt ihre Ausbildung bei Rainer Kussmaul in Freiburg und David Takeno in London. Meisterkurse bei Pinchas Zukerman, Franco Gulli und Ricardo Odnoposof gaben ihr weitere künstlerische Impulse. Seit 1991 ist sie als Erste Geigerin beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg engagiert. Mit Freunden gründete sie im gleichen Jahr das Oktett „ensemble acht“. Neben Konzerten im In- und Ausland, diversen Rundfunkmitschnitten und Festivalauftritten dokumentieren mehrere CD-Produktionen der Firmen ihr kammermusikalisches Engagement. Das Repertoire von Annette Schäfer erstreckt sich von Werken der klassisch-romantischen Epoche über Raritäten und Entdeckungen bis hin zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. In der Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wurden ihr zahlreiche Uraufführungen anvertraut. Darüber hinaus widmet sie sich mit besonderer Vorliebe der Barockmusik und der historischen Aufführungspraxis. So konzertierte Annette Schäfer mit Formationen wie dem Freiburger Barockorchester oder dem Balthasar-Neumann-Ensemble.

Elke Schäfer-Ludin

studierte an der Hochschule für Musik Freiburg Klavier bei James Avery und Querflöte bei Nikolaus Delius. Ihre künstlerische Ausbildung ergänzte sie u.a. durch Meisterkurse bei Jean-Claude Gerard. Bereits während des Studiums war sie eine gefragte Liedbegleiterin und einfühlsame Kammermusikpartnerin und wirkte u.a. bei den Schwetzingen Festspielen und an der Frankfurter Oper als Pianistin und Flötistin mit. Elke Schäfer-Ludin ist langjährige Kammermusikpartnerin von Mitgliedern der Düsseldorfer Symphoniker und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Neben ihrer breitgefächerten Konzerttätigkeit ist sie als Klavierpädagogin in Düsseldorf und Leverkusen tätig. Sie ist Gründungsmitglied des Ensembles „Die Rheinnixen“, mit dem sie in Deutschland, Belgien und Frankreich konzertiert.



Lions Club Vallendar

35. Benefizkonzert in der Reihe „Niederwerther Inselkonzert“

Der Lions Club Vallendar präsentiert „TRIO CHAMINADE“:



Wann: Sonntag, 16. September 2018

Wo: Klosterkirche Niederwerth

Beginn: 17.00 Uhr

Vorverkaufsstellen in Vallendar:

Schreib- und Spielwaren Christoph Schmitt, Hellenstraßen 16

Gutenberg-Apotheke, Gutenbergstraße 8

Sparkasse Koblenz, Filiale Vallendar, Heerstraße 57–59

Eintrittspreis inklusive Spende: 20 Euro/Person, Schüler&Studenten 10 Euro.

An der Abendkasse gelten die gleichen Preise.

Im Anschluss an das Konzert lädt Sie der Lions Club Vallendar gerne in den Garten der Klosterkirche zu Wein, Brot und guten Gesprächen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

35. Benefizkonzert „Niederwerther Inselkonzerte“
Sonntag, 16. September 2018 Klosterkirche Niederwerth

Spätsommerliche Serenade „Auf dem Wasser zu singen“

Schon der Weg auf die Insel Niederwerth – *l'embarquement* – ist für das Publikum die passende Einstimmung und sozusagen Programm. Das „**Trio Chaminade**“ in der ungewöhnlichen Besetzung Gesang, Violine und Klavier bringt Raritäten der Romantik, französische Musik des „Fin de siècle“ sowie allerlei „salon-fähiges“ zu Gehör. Die Übergänge fließen dabei wunderbar ineinander....

Der Erlös aus dem Benefizkonzert kommt im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit dem Musikverein Niederwerth für den Erwerb von Musikinstrumenten zugute.

Es kann auch auf das Konto der Lions-Hilfe e.V. unter Angabe des Verwendungszwecks „Musikverein Niederwerth“ gespendet werden. Die Spende wird in voller Höhe an den Musikverein Niederwerth weitergegeben.

**Bankverbindung:
Sparkasse Koblenz
IBAN DE15 5705 0120 0029 0026 23**

Der Lions Club Vallendar bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren großzügigen Spenden ein solches Konzert nicht möglich wäre.

35. Benefizkonzert „Niederwerther Inselkonzerte“
Sonntag, 16. September 2018 Klosterkirche Niederwerth

Spätsommerliche Serenade „Auf dem Wasser zu singen“

Trio Chaminade

Juliane Berg -Mezzosopran,
Annette Schäfer - Violine
Elke Schäfer-Ludin - Klavier

Moritz Hauptmann (1792–1868)
Drei Lieder für Gesang, Violine und Klavier op.31
Meerfahrt (Haine)
Nachtgesang (Goethe)
Der Fischer (Goethe)

Franz Schubert (1797–1828)
Die Forelle op.32 (Schubert)
Die Fischerweise op.96 Nr. 4 (von Schlechta)
Auf dem Wasser zu singen op.72 (Stolberg)

Jules Massenet (1842–1912)
La Meditation de Thais für Violine und Klavier

Cecile Chaminade (1857–1944)
Ausgewählte Lieder:
Menuett für Gesang, Violine und Klavier

Je voudrais ... (P. Reyniel)

Maria Theresia von Paradis (1759–1824)
Sicilienne für Violine und Klavier

Cecile Chaminade (1857–1944)
Ma premiere Letire (R. Gerard)
Villanelle (Ed. Guinand)

Portrait (P.Reyniel) für Gesang, Violine und Klavier

Johan Svendsen (1840–1911)
Romanze op. 26 für Violine und Klavier

Carl Reinecke (1824–1910)
Zwei Lieder für Gesang, Violine und Klavier op.26
Waldesgruß (A.v.Schlippenbach)
Blumenlied (A.v.Schlippenbach)